

## post\_max\_size im VPS/Virtualmin einstellen

### PHP.ini :::: post\_max\_size :::: Größenlimit für das Raufladen

Wer das erste Mal von einem Webhostingpaket auf einen eigenen Server umsteigt, hat oft ein Problem, das, wenn man sich mit Betriebssystemen und Grundeinstellungen nicht auskennt, zum Ärgernis werden kann.

Man hat seine Daten gesichert und die SQL-Datei hat eine Größe von 20, oft auch 40 oder 50 Megabyte und enthält sämtliche Texte, die in der Datenbank gespeichert waren. Es ist ein Leichtes, diese wieder hochzuspielen und sofort die Seite auf dem neuen Server anbieten zu können. Nervös ist man, ob man den Server zum Laufen bringt.

Doch der Server ist dann häufig gar nicht das Problem, denn die Installation ist oft vom Provider für einen VServer oder auch Rootserver vorbereitet. Nur wenn man dann die Datenbank angelegt hat und mittels phpMyAdmin die Sicherung hochspielen will, stößt man auf das Hindernis, dass die Datei maximal 2 Megabyte groß sein darf. Selbst wenn man einen schnellen Computer besitzt, wird man mit dem Aufteilen der SQL-Datei alt. Was aber ist das Problem wirklich?

Hintergrund ist wieder einmal die Einstellung in der php.ini. So wie das memory\_limit so manches Skript zum Scheitern bringen kann, gilt gleiches für das Raufladen, denn in der php.ini gibt es den Parameter post\_max\_size. Dieser ist oft auf 8M voreingestellt, manchmal sogar geringer und das bedeutet, dass eine einzelne Datei nicht größer als 8 Megabyte sein darf. Im vorherigen Beispiel kann es auch sein, dass gar nur 2 Megabyte zulässig sind.

Nicht, dass der Server nicht mehr vertragen würde oder an der Verarbeitung scheitern würde - die php.ini sagt ihm, was er schlucken darf und wenn es mehr Futter gibt, als zulässig, verweigert er den Dienst. Die Lösung ist daher das Erhöhen des Parameters, beispielsweise **post\_max\_size = 64M** womit ein 64 Megabyte großes Datenpaket mit einem Zug aufgeladen werden kann. Die vorhin spekulativ angenommene Sicherung ist damit ohne Aufteilen auf den Server zu bringen.

**Überlegen muss man sich dann nur noch, ob man den Wert danach wieder reduziert, denn wenn man ein Web 2.0-Projekt laufen hat, bei dem die Leute Dateien raupladen können, kann es passieren, dass viele sehr große Dateien auf den Server stellen, was nicht gewünscht ist.**

# cBUZZ SERVER

Vorsicht ist auch bei der Festlegung gefragt. So wie beim memory\_limit gibt es auch bei post\_max\_size die Falle, dass nicht 64MB oder 64 MB geschrieben werden darf, sondern 64M. Andernfalls kommt es zu einem Fehler.

Eindeutige ID: #1020

Verfasser: IFO.net Service

Letzte Änderung der FAQ: 2013-02-01 22:50